

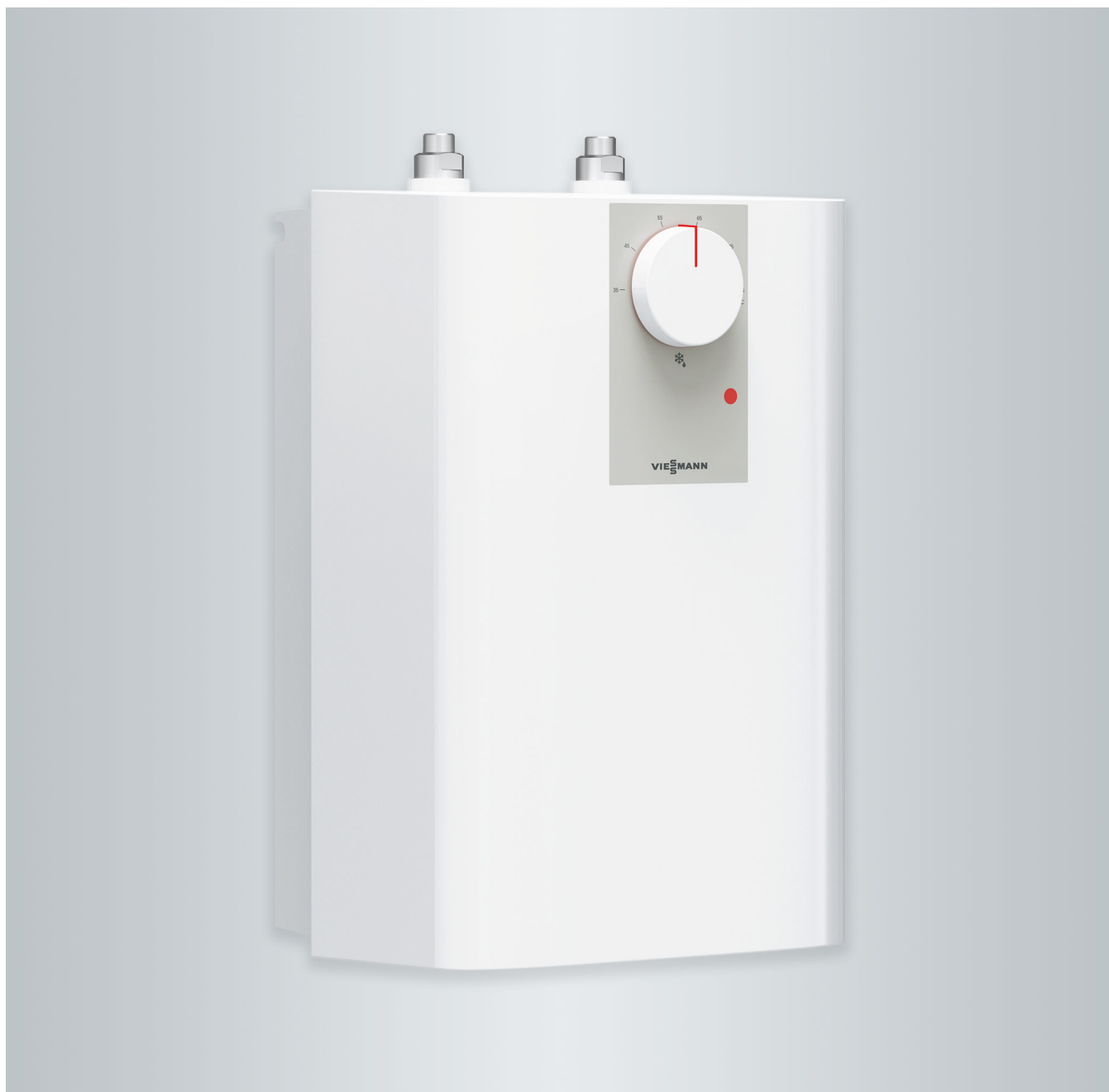
Vitotherm ES2, Typ ES2.A5

Elektro-Kleinspeicher mit Antitropf- und Thermostop-Funktion

Vitotherm ES6, Typ ES6.A5

Elektro-Kleinspeicher mit Thermostop-Funktion

VITOTHERM ES2/ES6



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterungen der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener des Geräts.

Kinder unter 3 Jahren müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn keine ständige Beaufsichtigung gewährleistet ist. Dieses Gerät kann von 3- bis 7-jährigen Kindern ein- und ausgeschaltet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Voraussetzung hierfür ist, dass das Gerät wie in der Montageanleitung beschrieben montiert wurde. 3- bis 7-jährige Kinder dürfen nicht den Stecker in die Steckdose stecken und das Gerät nicht regulieren. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von 3- bis 7-jährigen Kindern durchgeführt werden.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.



Achtung

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Schließen Sie das Gerät nicht über eine Zeitschaltuhr an.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Befestigen Sie das Gerät wie im Kapitel „Montageablauf/Gerät montieren“ in der Montage- und Serviceanleitung beschrieben.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nicht unmittelbar unter einer Wandsteckdose angebracht werden.
- Das Gerät darf nur mit einer offenen (drucklosen) Armatur installiert werden.
- Das Gerät muss bei Festanschluss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Der Auslauf der Armatur hat die Funktion einer Belüftung. Kalk kann den Auslauf verschließen und das Gerät unter Druck setzen.



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten am Gerät können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.

Arbeiten am Gerät

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Rohrverbindungen nicht öffnen oder nachziehen.
- Das Netzanschlusskabel darf bei Beschädigung oder Austausch nur durch einen vom Hersteller berechtigten Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Betreiben des Geräts



Gefahr

Die Berührung mit elektrischem Strom kann zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

Die Schalt- und Reglereinrichtungen des Geräts dürfen nicht von einer Person berührt werden können, die sich in der Badewanne oder unter der Dusche befindet.



Gefahr

Die Armatur kann eine Temperatur bis zu 85 °C annehmen.

Bei Auslauftemperaturen des Wassers über 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



Gefahr

Teile des Geräts und Armaturen können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen.

- Heiße Oberflächen nicht berühren.
- Kinder und schutzbedürftige Personen während des Betriebs beaufsichtigen.

Betreiben Sie das Gerät nur in vollständig installiertem Zustand einschließlich aller Sicherheitseinrichtungen.

Das Gerät darf nicht betrieben werden,

- wenn die Mindestabstände zu angrenzenden Objektflächen oder sonstigen brennbaren Materialien (z. B. Möbel, Textilien) unterschritten werden.
- wenn die Räume durch Chemikalien, Staub, Gase oder Dämpfe feuer- oder explosionsgefährdet sind.
Raum vor dem Heizen ausreichend lüften.
- in unmittelbarer Nähe von Rohrleitungen oder Behältnissen, die brennbare oder explosionsgefährdete Stoffe führen oder enthalten.
- wenn das Gerät heruntergefallen oder beschädigt ist oder eine Fehlfunktion vorliegt.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zur Erwärmung von Trinkwasser und kann eine Entnahmestelle versorgen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

Gerätebeschreibung

Vitotherm ES2 und ES6

Das offene (drucklose) Gerät hält ständig den Wassereintrag mit der vorgewählten Temperatur bereit. Das Gerät darf nur mit Armaturen für offene (drucklose) Warmwasser-Speicher installiert werden. Beim Aufheizen tropft das Ausdehnungswasser aus der Entnahmearmatur.

Je nach Jahreszeit ergeben sich bei verschiedenen Kaltwasser-Zulauftemperaturen unterschiedliche maximale Mischwasser- und Auslaufmengen.

Thermostop-Funktion

Die Thermostop-Funktion (thermische Trennung) verhindert eine Erwärmung der Armatur im Standby-Betrieb.

Antitropf-Funktion (bei Vitotherm ES2)

Die Antitropf-Funktion verhindert beim Aufheizen das Austreten von Ausdehnungswasser aus der Armatur. Beim Aufheizen von Wasser treten Gasblasen aus. Die Menge der Gasblasen hängt von der Wasserqualität ab. Bei Temperaturen > 75 °C können die aufsteigenden Gasblasen dazu führen, dass Restwasser aus dem Armaturenauslauf tropft.

Bauartbedingt neigen verschiedene Armaturen nach dem Schließen zum Nachtropfen. Hierbei handelt es sich um Restwasser aus dem Armaturenauslauf und nicht um Ausdehnungswasser.

Geräteschaden vermeiden

- ! Achtung**
Wasserdruck kann zum Geräteschaden führen.
- Setzen Sie das Gerät keinem Wasserdruck aus.
Der Auslauf der Armatur hat die Funktion einer Belüftung. Kalk kann den Auslauf verschließen und das Gerät unter Druck setzen.
 - Verschließen Sie niemals den Armaturenauslauf.
 - Verwenden Sie nur spezielle Strahlregler für drucklose Warmwasser-Speicher.
 - Verwenden Sie keinen Schlauch zur Verlängerung des Armaturenauslaufs.

- ! Achtung**
Frost kann zum Geräteschaden führen.
- Schützen Sie das Gerät und die Armaturen vor Frost.
 - Drehen Sie bei Frostgefahr den Temperatureinstellknopf auf die Funktion Frostschutz.
- Hinweis**
Bei dieser Einstellung ist das Gerät vor Frost geschützt, jedoch nicht die Armatur und die Wasserleitungen.

- ! Achtung**
Anschließen des Gerätes über eine Zeitschaltuhr verursacht ein Rücksetzen des Sicherheitstempurbegrenzers.
Schließen Sie das Gerät **nicht** über eine Zeitschaltuhr an das Stromnetz an.

Verbrühschutz/Temperaturbegrenzung

Der Fachhandwerker kann eine dauerhafte Temperaturbegrenzung einstellen. Damit kann grundsätzlich eine Verbrühungsgefahr ausgeschlossen werden.

Bedienung

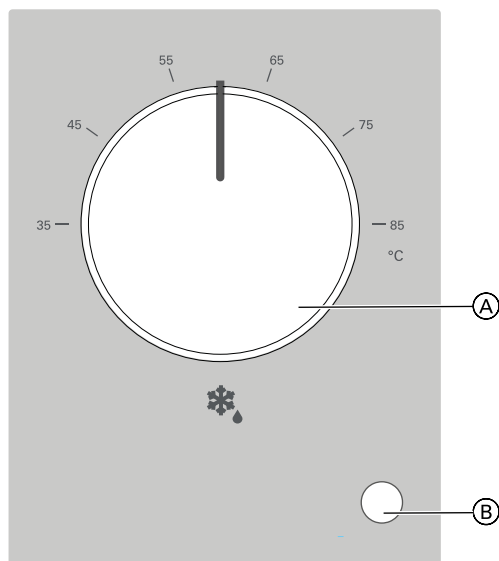


Abb. 1

- Ⓐ Temperatur-Einstellknopf
- Ⓑ Aufheizanzeige

* Einstellung „kalt“ (das Gerät ist vor Frost geschützt, jedoch nicht die Armatur und die Wasserleitungen)

Die gewünschte Warmwasser-Auslauftemperatur können Sie am Temperatur-Einstellknopf stufenlos einstellen. Während des Aufheizvorgangs leuchtet die Aufheizanzeige Ⓑ.

Hinweis

Empfohlene Energiespareinstellung mit geringster Wassersteinbildung: ca. 60 °C

Was ist zu tun?

Wartung und Pflege



Achtung

Ungeeignete Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche des Gehäuses.

Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel.

- Verwenden Sie zur Pflege des Gehäuses ein feuchtes Tuch.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Armatur. Kalk am Auslauf können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.

Fast jedes Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Kalk aus. Dieser setzt sich im Gerät ab und beeinflusst Funktion und Lebensdauer des Gerätes. Das Gerät muss deshalb bei Bedarf entkalkt werden. Der Fachbetrieb, der die örtliche Wasserqualität kennt, nennt Ihnen den Zeitpunkt für eine Entkalkung.

Lassen Sie eine evtl. erforderliche Entkalkung des Geräts von Ihrem Fachbetrieb durchführen.

Störungen am Gerät

Störung	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser.	Der Temperatur-Einstellknopf ist auf ❄️ (kalt) gestellt.	Schalten Sie das Gerät durch Drehen des Temperatur-Einstellknopfs ein.
	Am Gerät liegt keine Spannung an.	Prüfen Sie den Stecker und die Sicherungen in der Hausinstallation.
Wasser kann nur mit einer verminderten Zapfmenge gezapft werden.	Der Strahlregler in der Armatur ist verkalkt.	Entkalken oder erneuern Sie den Strahlregler.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachbetrieb entkalken.

Hinweis

Falls die Störung nur durch einen Fachhandwerker behoben werden kann, teilen Sie ihm zur besseren und schnelleren Hilfe den Gerätetyp und die Hersteller-Nummer mit (siehe Typenschild).

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter www.viessmann.de im Internet.



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf

Technische Änderungen vorbehalten!